

# Heute geht es wieder ums Geld

Morschens Gemeindevertreter entscheiden während ihrer Parlamentsitzung über den Haushalt

**MORSCHEN.** Die Gemeindevertreter in Morschen entscheiden bei ihrer Sitzung am heutigen Donnerstag, 23. Mai, unter anderem über die Haushaltssatzung für das Jahr 2013.

Laut Entwurf werden der Gemeinde in diesem Jahr voraussichtlich 1,2 Millionen Euro fehlen. Das sind nur knapp 50 000 Euro weniger als im vergangenen Jahr.

Wesentlicher Verursacher dieser Situation ist laut Bürgermeister Herbert Wohlgemuth nach wie vor die Eigenkontrollverordnung (EKVO) Stufe 1. Bei der EKVO geht es um die Kontrolle und Erneuerung von kommunalen Kanälen und Ableitungen. Gebe es dieses Gesetz nicht, hätte die Gemeinde in diesem Jahr laut Bürgermeister Wohlgemuth wohl kein Defizit.

## Defizit von 1,2 Mio. Euro

„Das ist aber nur die eine Seite der Medaille, denn würden diese Arbeiten nicht ausgeführt, hätten wir in Zukunft eventuell verschmutztes Grundwasser“, sagt Wohlge-

muth. Dennoch, sagte Wohlgemuth bei der Vorstellung des Haushaltsentwurfes, wage er es, in dieser Hinsicht minimal positiv zu denken. Da die Arbeiten im Abwasserentsorgungsbereich allmählich auslaufen, werden auch die Kosten der damit verbundenen Wasserleitungs- und Straßenerneuerungen rückläufig sein.

Hoffnung gibt es auf lange Sicht auch bei den Gewerbesteuererträgen. Durch das Tagungs- und Seminarzentrum der Firma B.Braun AG Melsungen erwartet Bürgermeister Wohlgemuth künftig ein deutliches Plus bei den Einnahmen, auch wenn die Höhe noch nicht ansatzweise kalkulierbar sei.



Beratung im Rathaus: Der Haushaltsplan 2013 ist Thema im Parlament, das heute Abend in öffentlicher Sitzung im Rathaus tagt.

Archivfoto: Feser

Mehr Geld gibt in diesem Jahr vom Land: Die Schlüsselzuweisungen steigen voraussichtlich um rund 150 000 Euro auf auf knapp 1,92 Millionen Euro. Steigen werden allerdings auch die Ausgaben

für die Tilgung von Krediten und für Zinsen: 1,2 Millionen muss die Gemeinde dafür aufbringen, das sind rund 210 000 Euro mehr als im vergangenen Jahr. Damit wird Morschen Ende des Jahres voraus-

sichtlich 14,5 Millionen Euro Schulden haben, das entspricht einer Pro-Kopfverschuldung von 4267,48 Euro.

Bürgermeister Wohlgemuth sagt: „Ich habe keine großen Ideen mehr, wo wir weiterhin einsparen können.“ Der Haushalt sei so eng geschnürt, dass allenfalls noch kleinere Einsparungen möglich sind.

Neben dem Haushalt stehen auf der Tagesordnung folgende Punkte:

- Beschluss über Investitionsprogramm 2012 bis 2016;
- Aufstellung des Flurbereinigungsplans;
- Stellungnahme zum Regionalplan Nordhessen zur WEindenergie;
- Widmung von Gemeindestraßen;
- Anträge der CDU-Fraktion zum Seminarzentrum und zur Beschilderung in Altmorschen. (kam)
- **Termin:** Die öffentliche Gemeindevertretersitzung beginnt heute um 19 Uhr im Sitzungssaal des Morschener Rathauses.